

INHALT

Vorwort	V
Autoren	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Quellen- und Literaturverzeichnis	XXXIII
Stichwortverzeichnis	LIII
1. Kapitalertragsteuer	1
1.1 Einleitung – Oder: Der Stamm folgt der Frucht.....	1
1.1.1 Übergangsbestimmungen und Rechtsgrundlagen	4
1.1.2 Bemessungsgrundlage, Anschaffungs(neben)kosten, Stückzinsen, Fremdwährungen	10
1.2 Abzugspflichtige Kapitalerträge gem § 27 EStG	17
1.2.1 Einkünfte aus der Überlassung von Kapital gem § 27 Abs 2 EStG	17
1.2.2 Einkünfte aus realisierten Wertsteigerungen von Kapital- vermögen gem § 27 Abs 3 EStG, Einkünfte aus Derivaten gem § 27 Abs 4 EStG bzw den einer Veräußerung gleich- gestellten Tatbeständen gem § 27 Abs 6 EStG.....	28
1.3 Verlustausgleich	34
2. Wichtige Aspekte der neuen Vermögenszuwachssteuer	41
2.1 Einleitung	41
2.2 Realisierungstatbestände	42
2.2.1 Entnahme oder sonstiges Ausscheiden aus dem Depot.....	43
2.2.1.1 Übertrag auf ein Depot desselben Steuerpflichtigen	45
2.2.1.2 Übertrag auf ein Depot eines anderen Steuerpflichtigen	53
2.2.1.3 Aufnahme von weiteren Depotinhabern	57
2.2.2 Wegzug oder sonstige Umstände, die zum Verlust des Besteuerungsrechtes Österreichs führen	58
2.2.2.1 Zuzug oder Eintritt in das Besteuerungsrecht der Republik Österreich	65

2.3	Anschaffungskosten und Veräußerungserlös	66
2.3.1	Anschaffungskosten	66
2.3.1.1	Tatsächliche Anschaffungskosten	66
2.3.1.2	Pauschale Ermittlung der steuerlichen Anschaffungskosten und des steuerlichen Realisationswertes	71
2.4	Kapitalmaßnahmen – Corporate Actions	82
2.4.1	Steuerrelevante Kapitalmaßnahmen	83
2.4.2	Nicht steuerrelevante Kapitalmaßnahmen	90
2.5	Überblick zum Verlustausgleich	91
2.5.1	Verlustausgleich im Privatvermögen natürlicher Personen vor dem BBG 2011	92
2.5.2	Verlustausgleich im Privatvermögen natürlicher Personen nach dem BBG 2011	95
2.5.2.1	Verschiedene „Verlusttöpfe“ durch Sparzinsen- und Wertpapierschedule – § 27 Abs 8 Z 1 EStG	96
2.5.2.2	Verlustausgleichsbeschränkungen auf Grund des Steuertarifs – § 27 Abs 8 Z 3 EStG	99
2.5.2.3	Kein vertikaler Verlustausgleich – § 27 Abs 8 Z 4 EStG	101
2.5.2.4	„Wartetastenregelung“ bei der (echten) stille Beteiligung – § 27 Abs 8 Z 2 EStG	103
2.5.2.5	Einschränkungen des Verlustausgleichs auf Grund von Übergangsfragen	104
2.5.3	Kein Verlustvortrag im Bereich der Einkünfte aus Kapitalvermögen	109
2.5.4	Optimierung des Verlustausgleichs	113
2.5.5	Exkurs: Verlustausgleich und Wegzugsbesteuerung im Privatvermögen natürlicher Personen	116
2.5.5.1	Wegzug in einen EU- oder EWR-Staat mit umfassender Amts- und Vollstreckungshilfe ohne Antrag auf Nichtfestsetzung der Steuerschuld im Rahmen der Veranlagung	118
2.5.5.2	Wegzug in einen EU- oder EWR-Staat mit umfassender Amts- und Vollstreckungshilfe mit Antrag auf Nichtfestsetzung der Steuerschuld im Rahmen der Veranlagung	121
2.5.5.3	Wegzug in einen Drittstaat oder einen EWR-Staat ohne umfassende Amts- und Vollstreckungshilfe	123

2.5.5.4	„Wegzug“ und „Wegzugsverluste“	125
2.5.6	Automatische Verlustverrechnung durch die depotführende Stelle gem § 93 Abs 6 EStG	126
2.5.6.1	Wirkungsweise des automatischen Verlustausgleichs – § 93 Abs 6 erster Satz EStG idF AbgÄG 2012.....	129
2.5.6.2	Die Durchführung des Verlustausgleich während des Kalenderjahres – § 93 Abs 6 Z 1 bis 3 EStG idF AbgÄG 2012.....	131
2.5.6.3	Exkurs: Automatische Verlustverrechnung und Auslands-KEst-Verordnung 2012	134
2.5.6.4	Ausnahmen und Beschränkungen des Verlustausgleichs für bestimmte Depots – § 96 Abs 6 Z 4 EStG idF AbgÄG 2012.....	141
2.5.7	Bescheinigung über die Verlustausgleich gem § 96 Abs 4 Z 2 EStG	145
2.5.8	Inkrafttreten der automatischen Verlustverrechnung	148
2.5.9	Besteuerung im Rahmen der Veranlagung	149
2.5.9.1	Verlustausgleichsoption gem § 97 Abs 2 EStG	150
2.5.9.2	Regelbesteuerungsoption gem § 27a Abs 5 EStG	153
3.	Übergangsbestimmungen iZm der Vermögenszuwachsbesteuerung	159
3.1	Einleitung	159
3.2	Kurzüberblick zum Inkrafttreten.....	160
3.2.1	Einkünfte aus der Überlassung von Kapital gemäß § 27 Abs 2 und 5 EStG.....	160
3.2.2	Realisierte Wertsteigerungen und Einkünfte aus Derivaten gemäß § 27 Abs 3 und 4 EStG	161
3.2.3	Abgrenzung Alt-/Neuvermögen	162
3.2.4	Was passiert mit dem bisherigen Steuertatbestand der Ver- äußerung von Beteiligungen gemäß § 31 EStG vor BBG 2011?	166
3.2.5	Werden die Spekulationseinkünfte durch die Vermögens- zuwachsbesteuerung gänzlich abgelöst?	166
3.2.6	Verlustausgleich.....	168
3.2.6.1	Verlustausgleich bis zum 31. März 2012.....	169
3.2.6.2	Verlustausgleich ab dem 1. April 2012.....	169

3.2.7	Kapitalanlagen im Betriebsvermögen einer natürlichen Person	172
3.3	Zeitpunkt des entgeltlichen Erwerbes	173
3.4	Bestandsschutz bei ausgewählten Kapitalmaßnahmen	173
3.4.1	Umgründungsvorgänge	173
3.4.2	Kapitalmaßnahmen außerhalb des Umgründungssteuergesetzes..	176
3.4.3	Verschmelzung von Investmentfonds.....	178
3.4.4	Lieferung von Wertpapieren zur Tilgung von Schuldver- schreibungen (Wandelanleihen und Aktienanleihen)	179
3.5	Besonderheiten zum Bestandsschutz	180
3.5.1	Unentgeltliche Erwerbe.....	180
3.5.2	Depotüberträge von Altvermögen	180
3.5.3	Begründung der unbeschränkten Steuerpflicht (Zuzug).....	182
3.5.4	Entnahmen bzw Einlagen	184
3.5.5	Verkauf von sukzessiv erworbenen Anteilen (Alt- und Neuvermögen)	184
3.6	Aktien, GmbH-Anteile und sonstige Anteile an Körperschaften.....	186
3.6.1	Entgeltlicher Erwerb ab dem 1. Jänner 2011.....	187
3.6.2	Entgeltlicher Erwerb vor dem 1. Jänner 2011	191
3.6.3	Zusammenfassende Übersicht zur Besteuerung von Aktien, GmbH-Anteilen sowie sonstigen Anteilen an Körper- schaften eines unbeschränkt steuerpflichtigen Anlegers im Privatvermögen auf inländischem Depot	192
3.7	Wesentliche Beteiligungen iSd § 31 EStG idF vor BBG 2011	193
3.7.1	Entgeltlicher Erwerb vor dem 1. Jänner 2011	194
3.7.2	Entgeltlicher Erwerb ab dem 1. Jänner 2011.....	197
3.8	Forderungswertpapiere und andere Kapitalanlagen.....	199
3.8.1	Entgeltlicher Erwerb ab dem 1. April 2012.....	201
3.8.2	Entgeltlicher Erwerb ab 1. Oktober 2011 bis 31. März 2012 („ewige“ Spekulationsfrist)	202
3.8.3	Entgeltlicher Erwerb vor dem 1. Oktober 2011	209
3.8.4	Zwei Parallelsysteme bei Forderungswertpapieren.....	211
3.8.5	Übersicht zur Besteuerung öffentlich angebotener Forderungs- wertpapieren auf inländischem Depot eines unbeschränkt steuerpflichtigen Anlegers im Privatvermögen	212
3.9	Derivate	214

3.9.1	Entgeltlicher Erwerb ab dem 1. April 2012.....	215
3.9.2	Entgeltlicher Erwerb ab 1. Oktober 2011 bis 31. März 2012 („ewige“ Spekulationsfrist).....	218
3.9.3	Entgeltlicher Erwerb vor dem 1. Oktober 2011	219
3.9.4	Zusammenfassung Indexzertifikate.....	223
3.10	Investmentfonds- und Immobilieninvestmentfondsanteile	226
3.10.1	Allgemeines zur Besteuerungssystematik bei Fonds	226
3.10.2	Ausschüttungen und ausschüttungsgleiche Erträge	226
3.10.3	Ausschüttungen und ausschüttungsgleiche Erträge bei Immobilieninvestmentfonds.....	230
3.10.4	Realisierte Wertsteigerungen bei Veräußerung der Fondsanteile ..	230
3.10.4.1	Entgeltlicher Erwerb vor dem 1. Jänner 2011	231
3.10.4.2	Entgeltlicher Erwerb ab dem 1. Jänner 2011	233
3.11	Begünstigung für bestehende Tilgungspläne	236
3.12	Abzug von Aufwendungen.....	239
3.13	Teilwertabschreibungen und Veräußerungsverluste im Betriebs- vermögen.....	240
3.14	Einlagen in das Betriebsvermögen einer natürlichen Person.....	241
3.15	Sonstiges	247
3.15.1	Änderungen bei der beschränkten Steuerpflicht.....	247
3.15.1.1	Beteiligung als stiller Gesellschafter an österreichischen Unternehmen.....	247
3.15.1.2	Beteiligung an österreichischen Körperschaften	248
3.15.2	Altemissionen.....	248
3.15.3	Zwangsumtausch griechischer Staatsanleihen	248
4.	Beteiligungen, Dividenden und dividendenähnliche Erträge.....	251
4.1	Überblick – Allgemeines.....	251
4.2	(Inländische) Beteiligungen und Dividenden.....	255
4.2.1	Dividendenbegriff	256
4.2.2	Abgrenzung der Dividenden zu Zinsen.....	257
4.2.3	Ertragsteuerliche Folgen von Dividenden aus Aktien und An- teilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH)	258

4.2.4	Ertragsteuerliche Folgen der Veräußerung des Kapitalstammes (Aktie/GmbH-Anteil) – Rechtslage nach dem BBG 2011	261
4.3	Inländische Bezüge aus Anteilen an Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften.....	264
4.4	(Inländische) Bezüge aus Genussrechten.....	269
4.4.1	Genussrechte im Ertragsteuerrecht.....	269
4.4.2	Ertragsteuerliche Behandlung	272
4.4.2.1	Ertragsteuerliche Folgen von Vergütungen aus Genussrechten.....	273
4.4.2.2	Ertragsteuerliche Folgen bei Veräußerung des Genuss- rechtes – Rechtslage nach dem BBG 2011	280
4.5	Inländische Bezüge aus Partizipationskapital	283
4.6	Ausschüttungen aus Agrargemeinschaften	285
4.7	Zuwendungen von Privatstiftungen an Begünstigte	286
4.7.1	Zuwendungen von inländischen Privatstiftungen	286
4.7.2	Steuerneutrale Substanzauszahlungen.....	288
4.8	Inländische Bezüge aus einer Beteiligung als stiller Gesell- schafter	291
4.8.1	Allgemeines.....	291
4.8.2	Besteuerung des echten stillen Gesellschafters	294
4.8.2.1	Allgemeines	294
4.8.2.2	Einlage des stillen Gesellschafters.....	295
4.8.2.3	Steuerliche Anerkennung.....	296
4.8.2.4	Einkünfte im Rahmen einer stillen Gesellschaft	296
4.9	KESt-Pflicht für Ergänzungstatbestände iSd § 27 Abs 5 EStG.....	320
4.9.1	Besondere Entgelte und Vorteile	320
4.9.1.1	Dividendengarantien.....	321
4.9.1.2	Boni.....	321
4.9.1.3	Ausgabe von Gratisaktien.....	322
4.9.2	Ausgleichszahlungen.....	322
4.9.2.1	Wertpapierleihegeschäft.....	322
4.9.2.2	Pensionsgeschäft.....	324
4.10	Einlagenrückzahlungen und Liquidation	324
4.10.1	Einlagenrückzahlungen gemäß § 4 Abs 12 EStG.....	324

4.10.1.1 Begriff der Einlage bzw Einlagenrückzahlung.....	324
4.10.1.2 KEST-Abzug bei Einlagenrückzahlungen.....	327
4.10.2 Liquidation bzw Beendigung einer Körperschaft	327
4.11 Kapitalertragsteuerbefreiungen	329
4.11.1 Allgemeines – zeitlicher Anwendungsbereich der neuen Bestimmungen des BBG 2011	329
4.11.2 Kapitalertragsteuerbefreiung für Beteiligungserträge nach § 94 Z 2 1. Fall EStG (§ 94 Z 2 EStG idF vor BBG 2011) – inländische Dividendenzahlungen an inländische Mutter- gesellschaften	329
4.11.2.1 Unmittelbarkeitskriterium – Beteiligungsausmaß	331
4.11.2.2 Beteiligung am Nominalkapital.....	333
4.11.2.3 Empfänger der Kapitalerträge – Doppelansässigkeit	334
4.11.2.4 Ausschüttende Gesellschaft – Doppelansässigkeit.....	335
4.11.2.5 Verhältnis zur nationalen Beteiligungsertragsbefreiung nach § 10 KStG.....	336
4.11.3 Kapitalertragsteuerbefreiung für Beteiligungserträge nach § 94 Z 2 2. Fall EStG (§ 94a EStG idF vor BBG 2011) – inländische Dividendenzahlungen an ausländische Mutter- gesellschaften	336
4.11.3.1 Qualifizierte Beteiligung an der inländischen Tochter- gesellschaft	341
4.11.3.2 Ausschüttende Tochtergesellschaft.....	343
4.11.3.3 Gewinnanteile und sonstige Bezüge.....	344
4.11.3.4 Qualifizierte ausländische Körperschaft.....	345
4.11.3.5 Mindestbehaltefrist	348
4.11.3.6 Verdachtsfälle nach § 94 Z 2 2. Fall EStG.....	349
4.11.3.7 Finanzamtliches Auskunftsverfahren.....	355
4.11.4 Anwendungsbereich des § 94 Z 2 2. Fall EStG – Erläuterung anhand von verschiedenen Sachverhaltskonstellationen.....	358
5. Die Besteuerung von Investmentfonds	389
5.1 Einleitung	389
5.2 Allgemeiner Teil.....	390

5.2.1	Rechtliche Grundlagen	390
5.2.2	Begriffsdefinitionen	391
5.2.3	Ordentliche und außerordentliche Erträge	394
5.2.4	Die Systematik des KEST-Einbehaltes bei Zinsen und Dividenden	394
5.2.5	Die Ermittlung des Fondsergebnisses für steuerliche Zwecke...	398
5.2.6	Die Meldung der KEST auf die steuerpflichtigen Erträge an die OeKB	400
5.3	Die Besteuerung der Fondserträge beim Steuersubjekt	403
5.3.1	Fondsanteile im Privatvermögen unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher Personen	403
5.3.2	Fondsanteile im Betriebsvermögen natürlicher Personen	405
5.3.3	Fondsanteile im Betriebsvermögen von Kapitalgesellschaften..	409
5.3.4	Fondsanteile im Vermögen eigennütziger Privatstiftungen	411
5.3.5	Fondsanteile im Vermögen von Körperschaften des öffentlichen Rechts	413
5.3.6	Fondsanteile im Vermögen gemeinnütziger Vereine	414
5.3.7	Fondsanteile im Vermögen von Pensionskassen	415
5.3.8	Fondsanteile im Vermögen ausländischer Anleger	416
5.3.9	Zusammenfassende Übersicht	416
5.4	Inländische Investmentfonds	419
5.4.1	Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge	419
5.4.2	Die Steuerseite	420
5.5	Ausländische Investmentfonds	424
5.5.1	Allgemeines	424
5.5.2	Blütenweiße Investmentfonds (Meldefonds)	426
5.5.3	Weißer Investmentfonds	427
5.5.4	Schwarze Investmentfonds	431
5.5.5	Zusammenfassende Übersicht	432
5.6	Änderungen bei der Besteuerung von Investmentfonds aufgrund des BBG 2011	433
5.6.1	Die Ermittlung des Fondsergebnisses für steuerliche Zwecke...	434
5.6.2	Entfall der täglichen Meldung der KEST auf die Nettozinserträge an die OeKB	437
5.6.3	Meldefonds	438

5.6.4	Schwarze Fonds.....	442
5.6.5	Entfall der Sicherungssteuer.....	443
5.6.6	Besteuerung beim Steuersubjekt	443
5.6.6.1	Nicht im Betriebsvermögen gehaltene Fondsanteile	443
5.6.6.2	Fondsanteile im Betriebsvermögen von natürlichen Personen.....	446
5.6.6.3	Fondsanteile im Betriebsvermögen von Kapitalgesell- schaften.....	447
5.6.7	Fondsverschmelzungen	447
5.6.8	Zusammenfassende Übersichten	449
5.7	Immobilienfonds	451
5.7.1	Allgemeines.....	451
5.7.2	Steuerpflichtige Erträge aus Immobilienfonds.....	451
5.7.3	Die Meldung der steuerpflichtigen Erträge an die OeKB	453
5.7.4	Die Besteuerung der Erträge aus Immobilienfonds beim Anleger ..	454
5.7.5	Privat platzierte Immobilienfondsanteile	456
5.7.6	Inländische Immobilienfonds	456
5.7.7	Ausländische Immobilienfonds.....	457
5.7.8	Steuerliche Ungleichbehandlung zwischen Immobilienaktien und Immobilienfondsanteilen.....	458
5.7.9	Änderungen bei der Besteuerung von Immobilienfonds aufgrund des BBG 2011	459
5.8	Informationsquellen im Internet.....	459
6.	Kapitalforderungen und Forderungswertpapiere	461
6.1	Einleitung	461
6.2	Kapitalerträge aus Forderungen gegenüber Kreditinstituten	465
6.2.1	Kapitalerträge aus Forderungen gegenüber Kreditinstituten vor dem BBG 2011.....	465
6.2.2	Kapitalerträge aus Forderungen gegenüber Kreditinstituten nach dem BBG 2011	469
6.2.2.1	Einkünfte aus der Überlassung von Kapital bei Forderungen gegenüber Kreditinstituten	469
6.2.2.2	Einkünfte aus realisierten Wertsteigerungen bei Forderungen gegenüber Kreditinstituten	472

6.3	Kapitalerträge aus Forderungswertpapieren	479
6.3.1	Kapitalerträge aus Forderungswertpapieren vor dem BBG 2011	479
6.3.1.1	Begriffsbestimmung	480
6.3.1.2	Steuerliche Beurteilung	481
6.3.1.3	Unterschiedsbeträge zwischen Ausgabe- und Einlösungs- wert bei Forderungswertpapieren	482
6.3.1.4	Anteilige Kapitalerträge im Zeitpunkt der Veräußerung des Forderungswertpapiers (Stückzinsen)	488
6.3.2	Kapitalerträge aus Forderungswertpapieren nach dem BBG 2011	491
6.3.2.1	Begriffsbestimmung	491
6.3.2.2	Steuerliche Beurteilung	492
6.3.2.3	Public Placement	496
6.3.2.4	Stückzinsen	498
6.4	Die Besteuerung ausgewählter Forderungswertpapiere.....	502
6.4.1	Nullkuponanleihe	503
6.4.1.1	Definition und Beschreibung des Produkts.....	503
6.4.1.2	Steuerliche Beurteilung vor dem BBG 2011	503
6.4.1.3	Steuerliche Beurteilung nach dem BBG 2011	511
6.4.2	Stripped Bond oder unechte Nullkuponanleihe.....	512
6.4.2.1	Definition und Beschreibung des Produkts.....	512
6.4.2.2	Steuerliche Beurteilung vor dem BBG 2011	513
6.4.2.3	Steuerliche Beurteilung nach dem BBG 2011	514
6.4.3	Floating Rate Note (variabel verzinste Anleihe).....	519
6.4.3.1	Definition und Beschreibung des Produkts.....	519
6.4.3.2	Steuerliche Beurteilung vor dem BBG 2011	519
6.4.3.3	Steuerliche Beurteilung nach dem BBG 2011	519
6.4.4	Kombizinsanleihe („Step-Up“) und Stufenzinsanleihe.....	520
6.4.4.1	Definition und Beschreibung der Produkte.....	520
6.4.4.2	Steuerliche Beurteilung vor dem BBG 2011	520
6.4.4.3	Steuerliche Beurteilung nach dem BBG 2011	526
6.4.5	Gleitzinsanleihe („Step-Down“).	528
6.4.5.1	Definition und Beschreibung des Produkts.....	528

6.4.5.2	Steuerliche Beurteilung vor dem BBG 2011	529
6.4.5.3	Steuerliche Beurteilung nach dem BBG 2011	532
6.4.6	Wohnbauanleihe	534
6.4.6.1	Definition und Beschreibung des Produkts.....	534
6.4.6.2	Steuerliche Beurteilung vor dem BBG 2011	535
6.4.6.3	Steuerliche Beurteilung nach dem BBG 2011	537
6.4.7	Fremdwährungsanleihe	542
6.4.7.1	Definition und Beschreibung des Produkts.....	542
6.4.7.2	Steuerliche Beurteilung vor dem BBG 2011	542
6.4.7.3	Steuerliche Beurteilung nach dem BBG 2011	545
6.4.8	Grandfathered Bond	546
6.4.8.1	Definition und Beschreibung des Produkts.....	546
6.4.8.2	Steuerliche Beurteilung vor dem BBG 2011	546
6.4.8.3	Steuerliche Beurteilung nach dem BBG 2011	547
6.5	Zusammenfassung.....	548
7.	Derivate, sonstige derivative Finanzinstrumente und strukturierte Produkte.....	551
7.1	Allgemeiner Überblick und Wissenswertes zu Derivaten, sonstigen derivativen Finanzinstrumenten und strukturierten Produkten	551
7.1.1	Grafischer Überblick	553
7.1.2	Unterscheidung zwischen verbrieften und nicht verbrieften Derivaten	553
7.2	Derivate	556
7.2.1	Allgemeine Charakteristika	556
7.2.2	Einzelne Derivate im Detail	557
7.2.2.1	Optionen – Bedingte Termingeschäfte	558
7.2.2.2	Forwards und Futures – unbedingte Termingeschäfte.....	569
7.2.2.3	Swaps.....	571
7.2.2.4	Zinsausgleichsvereinbarungen.....	574
7.3	Sonstige derivative Finanzinstrumente	578
7.3.1	(Index)Zertifikate	579
7.3.1.1	Steuerliche Beurteilung vor dem BBG 2011	580

7.3.1.2	Steuerliche Beurteilung nach dem BBG 2011	591
7.3.2	Hebel-, Turbozertifikate.....	593
7.3.2.1	Steuerliche Beurteilung vor dem BBG 2011	594
7.3.2.2	Steuerliche Beurteilung nach dem BBG 2011	597
7.3.3	Discountzertifikate.....	598
7.3.3.1	Steuerliche Beurteilung vor dem BBG 2011	599
7.3.3.2	Steuerliche Beurteilung nach dem BBG 2011	600
7.3.4	Bonuszertifikate.....	601
7.3.4.1	Steuerliche Beurteilung vor dem BBG 2011	602
7.3.4.2	Steuerliche Beurteilung nach dem BBG 2011	604
7.3.5	Abgrenzung Zertifikate von anderen Kapitalanlagen.....	606
7.4	Strukturierte Produkte.....	608
7.4.1	Allgemeine Charakteristika.....	608
7.4.2	Wandel- und Optionsanleihen	609
7.4.2.1	Steuerliche Beurteilung vor dem BBG 2011	610
7.4.2.2	Optionsanleihen – Steuerliche Beurteilung nach dem BBG 2011	619
7.4.2.3	Wandelanleihen – Steuerliche Beurteilung nach dem BBG 2011	622
7.4.3	Aktienanleihen.....	625
7.4.3.1	Steuerliche Beurteilung vor dem BBG 2011	626
7.4.3.2	Steuerliche Beurteilung nach dem BBG 2011	631
7.4.4	Callable Yield Notes.....	632
7.4.4.1	Steuerliche Beurteilung vor dem BBG 2011	633
7.4.4.2	Steuerliche Beurteilung nach dem BBG 2011	633
7.4.5	Inflationsindexierte Schuldverschreibungen	634
7.4.5.1	Steuerliche Beurteilung vor dem BBG 2011	635
7.4.5.2	Steuerliche Beurteilung nach dem BBG 2011	636
8.	Einbehalt und Abfuhr der Kapitalertragsteuer	639
8.1	Einleitung.....	639
8.2	Zufluss der einzelnen Kapitalerträge und Zeitpunkt der KEST-Abfuhr	640
8.2.1	Einkünfte aus Anteilen und anteilsähnlichen Rechten an Körperschaften sowie Zuwendungen von Privatstiftungen.....	641

8.2.1.1	Laufende in- und ausländische Erträge aus Anteilen und Zuwendungen von Privatstiftungen – Einkünfte aus der Überlassung von Kapital.....	641
8.2.1.2	Veräußerung von Anteilen und anteilsähnlichen Rechten an Körperschaften – Einkünfte aus realisierten Wert- steigerungen.....	645
8.2.2	Einkünfte aus einer echten stillen Beteiligung.....	649
8.2.3	Zinserträge aus Geldeinlagen bei Kreditinstituten	650
8.2.4	Einkünfte aus Forderungswertpapieren.....	654
8.2.4.1	Forderungswertpapiere des Altbestands	655
8.2.4.2	Forderungswertpapiere des Neubestandes.....	660
8.2.4.3	Beispiele zum KEST-Abzug bei Forderungswertpapieren iSd § 93 Abs 3 Z 1 bis 3 EStG idF vor BBG 2011 (hier einer Anleihe) des Alt- und Neubestandes	664
8.2.5	Einkünfte aus Investmentfonds bzw Immobilienfonds.....	673
8.2.5.1	Laufende Einkünfte aus Investmentfonds bzw Immobilienfonds.....	673
8.2.5.2	Einkünfte aus Wertsteigerungen von Anteilen an Invest- mentfonds bzw Immobilienfonds	676
8.2.6	Einkünfte aus Derivaten	677
8.3	Nachträglich gekürzte Kapitalerträge – KEST-Gutschrift	678
8.4	Abfuhr der Kapitalertragsteuer – Zuständigkeit, KEST-Anmeldung & Bescheinigung.....	679
8.5	Haftung für die Kapitalertragsteuer	680
9.	Internationale Aspekte der Kapitalertragsteuer	683
9.1	Einleitung und Problemstellung.....	683
9.2	Österreich ist Quellenstaat	687
9.2.1	Einschränkungen des österreichischen Besteuerungsrechts auf Grund der beschränkten Steuerpflicht.....	687
9.2.1.1	Gewinnausschüttungen iSd § 98 Abs 1 Z 5 lit a EStG	688
9.2.1.2	Zinsen iSd § 98 Abs 1 Z 5 lit b EStG	694
9.2.1.3	Gewinnanteile aus einer echten stillen Gesellschaft iSd § 98 Abs 1 Z 5 lit c EStG	699
9.2.1.4	Erträge aus Immobilien-Investmentfonds iSd § 98 Abs 1 Z 5 lit d EStG	702

9.2.1.5 Gewinn aus der Veräußerung einer Beteiligung iSd § 98 Abs 1 Z 5 lit e EStG	705
9.2.1.6 Exkurs: KEST-Abzug ohne beschränkte Steuerpflicht	709
9.2.2 Einschränkungen des österreichischen Besteuerungsrechts auf Grund von DBA	710
9.2.2.1 Dividenden – Art 10 OECD-MA	711
9.2.2.2 Zinsen – Art 11 OECD-MA	731
9.2.2.3 Beteiligungsveräußerung – Art 13 OECD-MA	737
9.2.2.4 Stiftungszuwendungen – Art 21 OECD-MA	739
9.2.2.5 Die echte stille Beteiligung – Art 7 OECD-MA	740
9.2.3 Einschränkung des österreichischen Besteuerungsrechts auf Grund von EU Recht	741
9.2.3.1 Schachteldividenden	741
9.2.3.2 Portfoliodividenden	742
9.2.4 Durchführung der DBA-konformen Steuerentlastung	746
9.2.4.1 Die DBA-Entlastungsverordnung	748
9.2.4.2 Das Rückerstattungsverfahren	758
9.2.5 Durchführung der europarechtlich gebotenen KEST-Ent- lastung – § 21 Abs 1 Z 1a KStG	769
9.2.5.1 Persönlicher Anwendungsbereich	771
9.2.5.2 Sachlicher Anwendungsbereich	776
9.2.5.3 Zeitlicher Anwendungsbereich	777
9.2.5.4 Ausmaß der Rückzahlung	778
9.2.5.5 Zuständigkeit für Erstattungsanträge nach § 21 Abs 1 Z 1a KStG	780
9.2.6 Exkurs: KEST-Erstattung an ausländische Investmentfonds	782
9.2.6.1 Das Transparenzprinzip gem §§ 40 und 42 InvFG 1993 (bzw §§ 186 und 188 InvFG 2011)	782
9.2.6.2 Das EuGH-Urteil in der Rs C-303/07 „Aberdeen“	786
9.2.6.3 KEST-Erstattungen an ausländische Investmentfonds nach Rz 54 der InvFR 2008	789
9.2.7 Exkurs: KEST-Erstattung an EU-Pensionskassen	795
9.3 Österreich ist Ansässigkeitsstaat	799
9.3.1 Rechtslage vor dem BBG 2011: KEST-Abzug und § 37 Abs 8 EStG aF	799

9.3.2	Neue Rechtslage nach dem BBG 2011 – KEST-Abzug und Veranlagung gem § 27a EStG	802
9.3.3	Einwirkung von DBA auf das österreichische Besteuerungsrecht	805
9.3.4	Die Auslands-KESt-Verordnung 2012	807
9.3.4.1	Auslandszinsen	809
9.3.4.2	Auslandsdividenden	811
9.3.4.3	Sonderfall: „matching credit“	815
9.3.4.4	Sonderfall: DBA-Steuerbefreiung (Erstattung der österreichischen KEST)	819
9.3.5	KESt-Rückerstattung durch das Finanzamt	821
9.3.6	Unterbleiben des KEST-Abzugs nach § 3 Auslands-KESt-Verordnung 2012	823
9.3.7	Exkurs: Die Beteiligungsertragsbefreiung nach § 10 KStG.....	824
9.3.7.1	§ 10 KStG idF vor dem BBG 2009	824
9.3.7.2	§ 10 KStG idF des BBG 2009	827
9.3.7.3	§ 10 KStG idF AbgÄG 2011.....	830
9.4	Abschließende Bemerkungen.....	845
10.	Die EU-Quellensteuer	847
10.1	Einleitung	847
10.2	Anwendungsbereich der EU-Quellensteuer.....	847
10.3	Mitgliedstaaten, assoziierte und abhängige Gebiete sowie Drittstaaten .	848
10.4	Der wirtschaftliche Eigentümer	849
10.4.1	Identitätsfeststellung.....	850
10.4.2	Wohnsitz	851
10.5	Zahlstelle	854
10.5.1	Zahlstelle kraft Zahlung	854
10.5.2	Intermediär	854
10.5.3	Zahlstelle kraft Vereinnahmung	855
10.6	Zinszahlung	857
10.6.1	Zertifikate	858
10.6.2	Grandfathered Bonds.....	860
10.6.3	Investmentfonds	860
10.7	Quellensteuerabzug	863

10.7.1 Bemessungsgrundlage	863
10.7.2 Steuersatz.....	864
10.7.3 Zeitpunkt des EU-Quellensteuerabzugs	865
10.7.3.1 Quellensteuerabzug bei Veräußerung eines Wertpapiers...	865
10.7.3.2 Quellensteuerabzug bei Wohnsitzwechsel.....	866
10.7.4 Abfuhr und Weiterleitung der EU-Quellensteuer.....	867
10.8 Ausnahmen von der Besteuerung.....	869
10.8.1 Offenlegungserklärung.....	869
10.8.2 Vereinfachter Informationsaustausch	869
10.9 Vermeidung der Doppelbesteuerung.....	870
10.10 Umlauffähige Schuldtitel – Altmissionen	871
10.11 Aktuelle Entwicklungen im EU-Quellensteuerrecht.....	873
10.11.1 Stand der Umsetzung und die wirtschaftlichen Auswirkungen der EU-Zinsenrichtlinie.....	874
10.11.2 Änderungen im Bereich der Länder, die EU-Quellensteuer- abzug vornehmen	874
10.11.3 Geplante Änderungen im Bereich wirtschaftlicher Eigen- tümer und Zahlungen an außerhalb der EU ansässige Einrichtungen	874
10.11.4 Geplante Änderungen im Bereich Zahlstelle kraft Verein- nahme	875
10.11.5 Geplante Änderungen im Zusammenhang mit den vom Anwendungsbereich der Richtlinie erfassten Einkünften.....	875
10.12 Abschließende Bemerkungen.....	876
Formulare	877